

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275850</p> |
|--|---|

Beschreibung

Überprägt auf einen unkenntlichen Untertyp.

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild. Ein Hippokamp ganz l. Beiderseits der Magistratsname ΦΙ-ΛΟ.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.69 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-360 v. Chr.

wer

wo Samsun

Beauftragt wann

wer Philo

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 dj (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).
- SNG Aulock Nr. 6715 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1087-1088 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1114-1115 (ca. 360-330 v. Chr?)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 58 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr., dieses Stück erwähnt).